

Ein Welt-Erfolg!

In diesen Tagen wurde ausgeliefert:



Verkleinerte Abbildung des sechsfarbigen Schutzumschlages

Dieser stellt die Wiedergabe eines Gemäldes auf Seide des japanischen Malers Suyô Tamura (Ende des siebzehnten Jahrhunderts) dar. Das Original befindet sich im Imperial Museum, Tokio.

Übertragen von Richard Küas.

In Batistleinen gebunden RM 6.80, broschiert RM 4.50,

352 Seiten, Format 13×21,5 cm. (Wie „Süße Frucht, bittere Frucht China“, von Nora Waln.)

Bitte beachten Sie das Vorzugsangebot auf dem Zettel



MARIE VON BUNSEN
(Verfasserin von „Im fernen Osten“)

schreibt über dieses Buch:

»Eine merkwürdige Duplizität der Ereignisse! Im vorigen Jahr fesselten uns in Nora Walns „Süße Frucht, bittere Frucht China“ die Einblicke in das Alltagsleben eines vornehmen chinesischen Hauses, und heute schildern uns schlichte, überzeugend echte Worte die Empfindungen, die Gebräuche die herben Schönheiten der Samuraigeslechter.

Die Verfasserin ist 1860 inmitten der unberührten Überlieferung geboren. Hat man auch vielerlei über Alt-Japan gelesen und gehört, hier lernen wir Eindringliches, Überraschendes kennen. So etwa die langen schneeeinhüllenden Winter in einem nordjapanischen Städtchen, so das ebenso streng geregelte als menschliche Verhältnis zu der Dienerschaft; wer kannte bis in die intimsten Einzelheiten die seltsam harten und doch liebewarmen Anschauungen einer Samuraisfamilie? Dies Buch hat uns Japan nähergebracht.«

PROF. OTTO KUEMMEL

Generaldirektor der staatlichen Museen,
Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft:

»Frau Sugimotos „Eine Tochter der Samurai“ ist ein wunderbares Buch, eigentlich das beste über Japan, das ich kenne. Ich stelle es entschieden über die mit Recht gerühmten Werke Lafcadio Hearns. Frau Sugimoto ist eben Japanerin und kennt von innen, was Hearn nur von außen sah, und sie ist zugleich eine Amerikanerin, weiß also, was uns Westländern in Japan Rätsel aufgibt. Vor allem aber ist sie Dichterin: sie schaut, und ihr gab ein Gott, zu sagen, was sie schaute.«